Stadtagentur Dorsten

22.07.2024 15:33 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Stadtagentur Dorsten

Sabine Fischer, die Leiterin der Stadtagentur Dorsten, freut sich über Sitzbank für die Dorstener Radstation.

Kurz vor der feierlichen Wiedereröffnung der renovierten Radstation mit einem Tag der offenen Tür am 26. Juli ist die Möblierung der Radstation mit einer Sitzmöglichkeiten im Durchgangsbereich ergänzt worden. Sie soll eine zusätzliche Möglichkeit für eine kurze Ruhepause mit Blick auf den Busbahnhof bzw. den Bahnhof sein und gerade bei schlechtem Wetter das Warten im geschützten Raum ermöglichen.

Passend zum Ort wurde eine Bank aus Lärchenholz aus der Hohen Mark in Dorsten aufgestellt, die in der Schreinerei des Ranger-Stützpunktes von Ruhr Grün am Hof Punsmann hergestellt wurde. Sie kann an dieser vor Wind und Regen geschützten Stelle ewig halten. Von weitem erkennbar ist das Logo des RVR Ruhr Grün, das mittels CNC- Fräse eingefräst wurde.

Sabine Fischer-Strebinger, die Leiterin der Stadtagentur Dorsten, hatte Mareike Merz (Fachbereich Betriebliche Dienste RVR Ruhr Grün) vom neu eröffneten Bürgerbahnhof und der Radstation berichtet. „Ich konnte mir sofort vorstellen, dass wir uns hier mit einer Bank und Infomaterial präsentieren“, sagt Mareike Merz. „Gerade hier am Bahnhof im Übergang vom Ruhrgebiet ins Münsterland ist der Hinweis auf unsere Arbeit sehr wichtig und unmittelbar erkennbar. Für uns war die Unterstützung an dieser Stelle daher eine Selbstverständlichkeit“, sagt sie.

Der Regionalverband Ruhr (RVR) kümmert sich mit 480 Mitarbeiter_innen um Regionalplanung und Regionalentwicklung, managt Infrastrukturprojekte wie die Route der Industriekultur, plant und entwickelt das regionale Radwegenetz und kümmert sich als einer der größten kommunalen Waldbesitzer um ca. 16.500 ha Wald- und Grünflächen. Diese Aufgabe wird vom RVR-Eigenbetrieb Ruhr Grün übernommen. Insbesondere die Sicherung und Verbesserung der Schutz- und Erholungsfunktion der zu

bewirtschaftenden Flächen nach betriebswirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Grundsätzen ist von größter Bedeutung für die Arbeit der rund 130 Mitarbeiter_innen. „Das ist vielen Menschen gar nicht bewusst und deshalb wollen wir vom RVR Ruhr Grün außerhalb der Wälder in den bewohnten Bereichen sichtbarer werden und informieren“, erklärt Mareike Merz.

Sabine Fischer sagt: „Die Radstation Dorsten ist eine wichtige Anlaufstelle und leistet tolle Arbeit. Für die Besucherinnen und Besucher des Bahnhofsumfelds und der Radstation ist die Bank eine wertvolle Erweiterung, für die wir dem RVR Ruhr Grün sehr dankbar sind.“
Die Bänke des RVR Ruhr Grün können auch von Privatleuten käuflich erworben werden, auch ohne Logo des RVR Ruhr Grün.

Foto oben rechts: (v. l.): Andreas Majdaniuk (RVR Ruhr Grün), Jacqueline Schreiber (Stadt Dorsten), Mareike Merz (Fachbereich Betriebliche Dienste RVR Ruhr Grün), Sabine Fischer (Leiterin der Stadtagentur), Kai Klimt (Leiter der Dorstener Radstation

Text und Foto: Stadt Dorsten